

Gartenkalender Oktober

Im Oktober ist die Haupterntezeit für Äpfel. Zum Einlagern eignen sich nur Äpfel ohne erkennbare äußerliche Schäden an der Schale oder am Stiel. Der Lagerraum sollte möglichst kühl aber frostfrei sein. Große Gefriertüten mit einigen Luftlöchern verhindern vorzeitiges Welken der Früchte und erlauben trotzdem regelmäßige Sichtkontrollen auf eventuelle Lagerfäulen.

Wer die Apfelsorten in seinem Garten bestimmen lassen möchte, hat dazu am Sonntag (06.Oktober von 12 bis 17 Uhr) beim Apfeltag in der Naturschutzstation Malchow Gelegenheit. Erforderlich sind dafür mehrere ausgereifte, unbeschädigte und ungewaschene Früchte mit Stiel und einige Blätter der jeweiligen Sorte.

Tafeltrauben halten sich bei frostfreiem Wetter besser am Rebstock und lagern bis zu Ernte noch Zucker ein. Organzabeutel schützen die Beeren vor der Kirschessigfliege und vor Vögeln und Wespen.

Im Oktober ist auch Erntezeit für Kiwis. Für die Kirschessigfliege sind nur reife Früchte mit einer weichen Schale interessant. Wenn die ersten Früchte reif sind, sollten deshalb alle Früchte geerntet werden. Sie reifen auch bei Lagerung im Kühlschrank gut nach.

Im Oktober beginnt wieder die Pflanzzeit für laubabwerfende Gehölze.

Bei der Neupflanzung von Hecken sollte auf Thuja möglichst verzichtet werden. Thuja zählen zu den Koniferen, deren Anbaufläche im Kleingarten auf 10 m² begrenzt ist. Für Insekten und Vögel haben sie ebenso wie die als Heckenpflanze ebenso beliebte Lorbeerkirsche oder Forsythie keinen Wert.

Für den Sichtschutz innerhalb des Gartens eignen sich auch Beerensträucher oder Rankgerüste mit Wein, Brombeere oder Kiwi.

Bei der **Neupflanzung von Obstgehölzen** sollten an unsere Bedingungen angepasste robuste und gegen Krankheiten und Schädlingsbefall widerstandsfähige Sorten gewählt werden.

Mehltauern Kranke Stauden werden bis zum Boden zurückgeschnitten, während man gesunde Stauden möglichst bis zum Frühjahr stehen lässt. Samenstände dienen als Futter für Wintervögel, Nutzinsekten dienen die Reste als Winterquartier. Laubhaufen und Schnittgut vom Gehölzschnitt in einer Ecke des Gartens bieten ebenfalls Unterschlupf für Igel, Erdkröten und verschiedene Insektenarten.

Im Wuchs nachlassende Stauden können jetzt noch aufgenommen, geteilt und **umgepflanzt** werden.

Kaltkeimer wie Bärlauch, Primeln und verschiedene andere Zierpflanzen werden jetzt ausgesät.

Nacktschnecken legen noch bis zum Spätherbst ihre Eier an geschützten Stellen ab. Bei den jetzt anfallenden Gartenarbeiten sollte auf die Gelege geachtet und diese vernichtet werden.

Termine:

Sonntag, 06.10. - 12 bis 17 Uhr Apfeltag in der Naturschutzstation Malchow

Donnerstag, 17.10. - 19 Uhr KGA „Land in Sonne“ Wartenberger Str. 49

Gartenseminar des BV Hohenschönhausen mit Frau Dr. Jäckel vom PSA
Thema: Integrierter Pflanzenschutz im Klimawandel

Otto Frauenberger komm.
Komm. Bezirksgartenfachberater